

DIE 14 KÜNSTLERISCHEN POSITIONEN

- Frank Altmann | Rottweil (D)**  
G4 im Neusatz S4 im Feldbach/Hafen B4 im Taal
- Felix Bockemühl | Taisersdorf (D)**  
S9 zwischen Jochental & „Wisse Felse“ (Restaurant Jochental)
- Patricia Bucher | Zürich (CH)**  
G5 Uferanlage Hemmenhofen  
S5 Feldbach Park am See
- Gianin Conrad | Domat/Ems (CH)**  
S11 Deucher-Quai
- Beate Frommelt & Carla Hohmeister | Zürich (CH)**  
S8 Pulverturm, Schützengraben
- Rebecca Koellner | Konstanz (D)**  
G3 Hauptstrasse, Abzweigung Hohenmarkt  
S3 Deucher-Quai  
B3 im Taalerholz
- Stefanie Koemeda | Wien/Ermingen (AT/CH)**  
S12 Parkplatz ehem. Restaurant Sonne
- Vera Marke | Herisau (CH)**  
B14 im Sändli
- Boris Petrovsky | Konstanz (D)**  
G2 Uferanlage Schloss Gaienhofen  
S2 Flachdach, Seestrasse 127
- Joke Schmidt und Miriam Rutherford | Zürich (CH)**  
S7 Café Top Shop, Bahnhof  
G7 Tourist-Information Gaienhofen  
H7 Höri Fähre
- Ursula Rutishauser | Untersiggental (CH)**  
G1 oberhalb Friedhof Hemmenhofen  
G1 Uferanlage Landungssteg  
S1 Parkplatz Seeschulhaus  
B1 in Zuelauf
- Felix Stöckle | Biel (CH)**  
B10 in der Chloose
- Hanes und Marisa Sturzenegger | Lichtensteig (CH)**  
B13 im Sändli
- Anna von Siebenthal | Wagenhausen (CH)**  
G6 Streuobstwiese Gaienhofen



**PARTNER**

**KULTURFÖRDERUNG**

**UNTERSTÜTZUNG**

**MITGLIED WERDEN**

Durch Ihren Beitrag unterstützen Sie unseren Verein. Herzlichen Dank!  
[haenne-und-daenne.ch/unterstuetzen](http://haenne-und-daenne.ch/unterstuetzen)

Gestaltung: grafikdesign-sommer.de

DER UNTERSEE ALS KUNSTRAUM 2026

**Liebe Gäste, liebe Anwohner:innen willkommen bei hänne und dänne**

Hier ein paar Worte mit auf den Weg. Dieser führt entlang der ViaRhenana, einem Wanderweg entlang des Hochrheins und des Untersees. Die ViaRhenana kann mit „Rheinweg“ oder „Rheinroute“ übersetzt werden. Der gesamte Weg folgt dem Rhein von Kreuzlingen bis nach Basel und verbindet dabei eine Reihe historischer Orte und Landschaftsräume. Am Untersee verläuft die Route hoch über dem Wasser und eröffnet weite Blicke über die Kulturlandschaft.



INHALTE - THEMEN - FOKUS

**Der Verein hänne und dänne stellt sich kurz vor**  
Der hochalemannische Begriff „hänne und dänne“ – hüben und drüben – verweist auf die sprachliche Nachbarschaft, die das deutsche mit dem Schweizer Ufer des Untersees verbindet. Und er steht seinem Vorhaben Pate, das vier Orte zu beiden Seiten betrifft: Berlingen, Gaienhofen, Hemmenhofen und Steckborn. Das Projekt soll die Region an ihre kulturelle Verwandtschaft erinnern, sie vernetzen und ihr durch die Kunst neue Impulse verleihen.

**Unsere Geschichte**  
Im Jahr 2024 haben wir einen gemeinnützigen Verein gegründet zur Förderung des kulturellen Lebens in der Region des Untersees. Der Verein bezweckt die wiederkehrende Durchführung von grenzüberschreitenden zeitgenössischen Kunstausstellungen und Veranstaltungen im öffentlichen Raum sowie deren Vermittlung mit Unterstützung der beteiligten Gemeinden und weiteren unterstützenden Institutionen. Der Verein ist ausschliesslich gemeinnützig tätig und verfolgt keine Erwerbs- oder Selbsthilfezwecke.

**Der Vorstand besteht aus:**  
Präsidentin Lisa (Anna Elisabeth) Kull, Berlingen (CH)  
Judith Villiger, Zürich und Steckborn (CH)  
Clara Andrés, Homburg (CH)  
Carmen Jonas, Gaienhofen (D)  
Yvonne Istas, Stockach (D), vertreten durch Sabine Giesler, Leiterin Tourist-Information Gaienhofen (D)

Das Verhältnis der künstlerischen Positionen wurde bewusst in einem Schlüssel aufgeteilt, so dass je zu einem Drittel Ostschweizer, zu einem Drittel Schweizer Nationale und zu einem Drittel deutsche Kunstschaffende einbezogen sind.

KUNSTSCHIFF

**Das Kursschiff wird zum Kunstschiff**  
In Zusammenarbeit mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und (URh) finden **drei sonntägliche** grenzüberschreitende Rundfahrten mit dem Kunstschiff statt:

**21. JUNI - 28. JUNI - 5. JULI**

Das Schiff wird zur Bühne für Musik und Theatrales. Die Komponistin Julia Schwartz hat sich etwas Exquisites ausgedacht; Christine Steiger und Christoph Ullmann mischen sich verbal und stimmlich ins Geschehen ein. Werner Eggli und Gabi Wunderlich packen ihre Instrumente aus. Beim Landgang in Gaienhofen gelangen die Passagiere - begleitet von der Kunstvermittlerin Judith Villiger - zu verschiedenen Kunstpositionen des Projekts hänne und dänne: Der Untersee als Kunstraum. Zum Abschluss gibt es eine Führung zu ausgewählten Arbeiten in Steckborn.

Die Tickets sind erhältlich unter [haenne-und-daenne.ch](http://haenne-und-daenne.ch) oder [urh.ch](http://urh.ch) und kosten 45 CHF / 50 EUR.

**Besammling in Steckborn um 14:45 Uhr**  
Möglichkeit für Teilnehmende von der deutschen Seite: 14:15 Uhr mit der Höri-Fähre nach Steckborn. Rückfahrt um 18:06 Uhr nach Gaienhofen gewährleistet (Transfer nicht im Ticketpreis enthalten).

**Direkt buchbar über den QR-Code:**

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

**Am Freitag, 1. Mai 2026** in Zusammenarbeit mit der URh

**13:30 Uhr Treffpunkt Steckborn Schiffflände**  
**14:03 Uhr ab Steckborn mit der URh nach Gaienhofen**

- Landgang und Grussworte durch Vorstand von hänne und dänne, sowie die Bürgermeisterstellvertreterin von Gaienhofen, Mechthild Biechle
- Besichtigung der künstlerischen Installationen an der Uferanlage
- Kunstintervention mit Hanes und Marisa Sturzenegger (eine olfaktorische Degustation)

**Apéro**

**16:00 Uhr ab Gaienhofen mit der URh nach Steckborn**

- Landgang und Grusswort durch Stefan Menti, Stadtrat Steckborn
- Besichtigung der Installationen am Deucher-Quai
- Kunstpräsentation mit Boris Petrovsky (Parkplatz Obertor)

**17:30 Uhr Ende der Vernissage**

INFOS UND TICKETS

Geführte Touren oder auf eigene Faust unterwegs sein: In den drei Untersee-Gemeinden werden 14 künstlerische Positionen an 25 Standorten präsentiert, die die Verbundenheit der drei Untersee-Gemeinden in den Mittelpunkt stellen.

**Öffentliche Zugänglichkeit**  
Die Kunstwerke können auch individuell besucht werden. Das kombinierte Angebot der URh mit dem exklusiven Online-Spezialticket - [urh.ch/kunst-schifffahrten](http://urh.ch/kunst-schifffahrten) - macht den Besuch besonders unkompliziert. Passende Routenvorschläge zu den Kunstwerken sind auf [haenne-und-daenne.ch](http://haenne-und-daenne.ch) abrufbar.

**DER UNTERSEE ALS KUNSTRAUM**

**01.05. - 27.09.2026**

[haenne-und-daenne.ch](http://haenne-und-daenne.ch)

SCHWEIZER SEITE

Unsere Wegetappe beginnt in **Berlingen**, einem kleinen Ort am Ufer des **Untersees** (Bodensee). Hier lohnt auch ein Abstecher zum **Adolf-Dietrich-Haus**, dem ehemaligen Wohnhaus des Künstlers, das heute als Museum erhalten ist und einen unmittelbaren Einblick in das Leben und die Arbeitsweise von Adolf Dietrich ermöglicht.

Sobald der Weg aus Berlingen und dem historischen Siedlungskern hinausführt, öffnet sich immer wieder der Blick über den See auf die gegenüberliegende deutsche Seite mit den Orten **Gaienhofen** und **Hemmenhofen** und in der Ferne der Insel Reichenau. Der Weg führt entlang an Rebhängen und Wiesen über Waldwege.

Nach etwa drei Kilometern erreicht man schliesslich das Städtchen Steckborn. In der Altstadt erinnert der **Turmhof**, ein historisches Gebäude aus dem 13. Jahrhundert, das heute als Ortseuseum genutzt wird, an die lange religiöse und kulturelle Geschichte der Region - die Verbindung mit dem Kloster Reichenau. Vom historischen Ortskern, dem **Adolf-Deucher-Quai** entlang und am Bahnhof vorbei führt der Weg zum Hafen und den Uferanlagen, hinaus aus dem Städtchen Richtung Bernina.

Nach dem eigentlichen Ortskern von Steckborn erreicht man die Halbinsel **Feldbach**, wo früher eine bedeutende Klosteranlage stand, von der heute noch das Refektorium steht und als modernes Restaurant betrieben wird. In unmittelbarer Nähe davon befinden sich das **Phönix Theater** und der Bootshafen.

Selbstverständlich ist der Weg gegen die Strömung, d.h. von Steckborn nach Berlingen, und auf der anderen Seite mit der Strömung, von Gaienhofen nach Hemmenhofen, genauso zu empfehlen!

DEUTSCHE SEITE

Der Abschnitt zwischen **Hemmenhofen** und **Gaienhofen** ist landschaftlich und kulturell in besonderer Weise geprägt. Die grenznahe Lage der **Halbinsel Höri** bot Künstler:innen während des Naziregimes Rückzugsorte. Hier fanden die Maler:innen Otto Dix, Helmuth Macke, Erich Heckel, Max Ackermann, Gertraud Herzog-von Harlessem, Walter Herzog, Curth-Georg Becker und weitere Künstler:innen eine neue Heimat.

Der Weg beginnt in Hemmenhofen, wo das **Museum Haus Dix**, das ehemalige Wohnhaus des Malers Otto Dix, beheimatet ist. Vom Landungssteg führt der Weg entlang der Uferanlage nach Westen. Charakteristisch für diesen Abschnitt ist die ruhige, beinahe parkartige Uferlandschaft. Danach steigt die Route durch den Ort an und führt am Friedhof Hemmenhofen vorbei, wo sich ein Besuch der **Künstlergedenkstätte** anbietet.

Oberhalb des Dorfes verläuft der Weg durch Streuobstwiesen und an Aussichtspunkten vorbei. Von hier öffnet sich der Blick über die Landschaft des Untersees.

Ein schattiger Pfad führt weiter nach Gaienhofen und zum Hermann-Hesse-Weg. Der Ort ist kulturgeschichtlich eng mit Hermann Hesse und Mia Hesse-Bernoulli verbunden. Das Paar lebte von 1904 bis 1907 im heutigen **Hesse Museum Gaienhofen**. Anschließend liess Hesse ein eigenes Haus errichten - das heutige **Mia- und Hermann-Hesse-Haus** mit Selbstversorgergarten, in dem die Familie von 1907 bis 1912 wohnte. Beide Häuser sind saisonal öffentlich zugänglich.

Der Weg führt weiter durch den Ortskern, vorbei an der Evangelischen Schule **Schloss Gaienhofen**, zu den Uferanlagen mit dem Landungssteg Gaienhofen. Hier legen sowohl die Schifffahrtsgesellschaft Untersee & Rhein als auch die Höri-Fähre „Seestern“ an.

GEFÜHRTE KUNSTWANDERUNGEN

**AB STECKBORN**

**Sonntag, 10. Mai - 7. Juni - 13. September**  
**jeweils 11:30 Uhr - 16:30 Uhr**  
11:30 Uhr Besammling in Steckborn Schiffflände  
12:03 Uhr Abfahrt ab Landungssteg nach Gaienhofen  
16:30 Uhr Abschluss in Steckborn

Der Unkostenbeitrag für die geführte Wanderung beträgt 45 CHF inkl. Online-Spezialticket für die Schiffsfahrt.

Anmeldung unter [fuehrungen@haenne-und-daenne.ch](mailto:fuehrungen@haenne-und-daenne.ch)  
Wird ab 5 Personen durchgeführt.

**AB GAIENHOFEN**

**Donnerstag, 9. Juli - 6. August - 20. August**  
**jeweils von 10:00 Uhr - 14:15 Uhr**  
09:45 Uhr Besammling in Gaienhofen Landungssteg  
10:09 Uhr Abfahrt ab Gaienhofen Landungssteg nach Berlingen  
14:15 Uhr Abschluss in Gaienhofen

Der Unkostenbeitrag für die geführte Wanderung beträgt 40 EUR inkl. Online-Spezialticket für die Schiffsfahrt.

Anmeldung unter [touristinfo@gaienhofen.de](mailto:touristinfo@gaienhofen.de)  
Wird ab 5 Personen durchgeführt.